Geset : Sammlung

für bie

Königlichen Preußischen Staaten.

No. 14.

(No. 952.) Gesetz, die Mittheilung der Entscheidungsgrunde der Revisions - Erkenntnisse bestreffend. Vom 21sten Juni 1825.

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen 2c. 2c.

haben auf den Antrag Unsers Justizministeriums und nach erfordertem Gutachten Unseres Staatsraths beschlossen, die Form der von Unseren Gerichten in denjenigen Provinzen und Landestheilen, worin die Allgemeine Gerichtsordnung Gesetstraft hat, abzufassenden Revisions-Erkenntnisse, in dem Fall, daß dadurch zwei gleich formige Urtheile ganz oder zum Theil abgeandert werden, neu zu bestimmen, und verordnen daher, in soweit mit Abanderung des S. 22. der Allgemeinen Gerichtsordnung Theil I. Tit. 15., desgleichen des S. 133. des Anhangs zur Allgemeinen Gerichtsordnung, hierdurch:

daß fortan in dem oben bezeichneten Fall, den Nevisionis-Erkenntnissen, und zwar ohne Unterschied der Gerichtshöfe, bei welchen sie in den vorgedachten Provinzen und Landestheilen ergehen, Entscheis dungsgrunde beizufügen, und sie mit diesen den Partheien bekannt zu machen sind.

Urkundlich unter Unserer Allerhöchsteigenhändigen Unterschrift und beiges brucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, ben 21ften Juni 1825.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

Graf v. Bulow. Beglaubigt: Friese. (No. 953.) Allerhöchste Rabinetsorber vom 25sten Juni 1825., wegen eines Praklustv= Termins rucksichtlich ber Forberungen an ben ehemaligen Freistaat Danzig.

Hus dem an Mich erstatteten Berichte der Haupt = Verwaltung der Staats= schulden ersehe Ich, daß die Schulden = Regulirungskommission zu Danzig in Gemäßbeit Meiner Orber vom 24ften April v. 3. Die Glaubiger bes ehemaligen Freistaats Danzig burch die offentlichen Blatter bereits wiederholt aufgefordert hat, ihre Anspruche zur Berifikation anzumelben. Um jedoch biefes Schuldenwesen zum Abschluß zu bringen, genehmige Ich die Anberaumung eines Praklusiv = Ter= mins, welcher auf den 30sten November dieses Jahres unter ber Verwarnung und mit der Wirkung anzusetzen ift, daß alle, nach Meiner Order vom 24sten April v. J. zu berichtigende Forderungen und Unsprüche an den ehemaligen Freiftaat Danzig, mit Ginschluß ber, mahrend ber Dauer beffelben, entstandenen Korderungen an die bortige Stadtgemeine, wenn sie bis zum 30sten November b. 3. bei ber Schulden = Regulirungs = Rommiffion bafelbst zur Verifikation nicht angemelbet find, mit Eintritt bes 1sten Dezember b. J. erloschen. Ausgenommen bleiben die Forderungen aus sogenannten Frankenscheinen und fur Vorspannleistungen, indem diese einer besonderen Regulirung beim Magistrate zu Danzig unterworfen worden sind. Die Saupt = Berwaltung ber Staatsschulden hat biefen Befehl zur offentlichen Bekanntmachung zu befordern.

Potsbam, ben 25sten Juni 1825.

Friedrich Wilhelm.

An die Haupt = Verwaltung der Staatsschulden.

was an example thereof has them the had a so with the his his six the sixter that

of Sun acent, (ng , 10 Juli 9848 . 5 94. Vane, 20/2 1848 heg 1334

Man sir Braules Reifer na Commissions and enaster sing, for liver ifer sing ser Commissions Sin's any may Enjower Fraightister, be milligs exacter - Inform it aports 1850.

Berordnung wegen Bergutigung der Diaten und Reisekoften fur kommiffarische Zu Quemmatag dus Augl. auffait Geschäfte in Roniglichen Dienstangelegenheiten. Bom 28sten Juni 1825, auf die geofoil igue Rangestunios aug ap., ni al haisglied us view Muluogs.

wife fingine, whalke daper with way they Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, Ronta fredum way C. I. 9 ifor victure Japs bi G II. q and C. II. 4. S. recominger if von Preußen 2c. 2c. of gufuste in heiß ducking du lublum

In Erwägung, daß mehrere der in dem Regulativ über die Vergutung der landzwirft aufgefeste Bage dem mein Heller go vermilan, no hel glindas des Diaten und Reisekosten vom 28sten Februar 1816. angeordneten Diatensatze theile zus den der der der der den den der nach Maaggabe der von Und unterm 7ten Februar 1817. festgestellten Rang-Ord-wurde alle Muluguitstagen folle. nung für die Civilbeamten einer Berichtigung bedürfen, theils zum Portheil der it fabri, organg finn den. all Staatskassen und ohne Nachtheil für den öffentlichen Dienst einer Ermäßigung fize, an Lang auf auf gewink, Cape auf de Copyers unterliegen konnen, eine gleiche Maagregel auch wegen der durch jenes Regulativan and and der beziehen bestimmten Entschädigung für Reisekosten um so mehr zulässig ift, als die seitdemmunung org aif du die de de de de de verbefferte Posteinrichtung und erleichterte Rommunikation Ersparungen herbei=1824 (92 nag 52) frompacte Raugnafag führt; haben Wir gut gefunden, mit Aufhebung der Bestimmungen des vorge=wie de adus gudaste draude. Aufw dachten Regulativs vom 28sten Februar 1816., und zwar für alle Provinzen Unsers ... 28 ften 46: Staats, zu verordnen, wie folgt:

S. 1. Die Diaten für Beamte, welche außerhalb ihres Wohnorts, oder, 6 w ing fahreden fande wenn es Beamte betrifft, denen, wie z. B. den Landrathen, ein bestimmter Bezirk affecting des a 38 Harron en 16 feine zu verrichten haben, außerhalb dieses Bezirks mit kommissarischen Auftragen interen de domistan Experiente auch Unsern Angelegenheiten beauftragt werden, also mit Ausschluß der Källe, wo Prisalle, wo Prisalle, worden der die der Gamen vatpersonen zu der Reisekosten = Entschädigung verpflichtet sind, mithin solche nach auf generale de franke und franke und generale und ben vorhandenen Gebühren = Zaren oder sonstigen besondern Berordnungen erfolgt, gurfal dan formen al sollen vom Isten September 1825. ab nach folgenden Gaten bewilligt werden. Muroret an. 28 15 ifu Cumillings Valor hay

A. Bei den Ministerien und andern höchsten Central=Behörden: Anders general and a

wifevall N. Van Gus. witgalfiel & rows on 17 has 1836 - ok 47. 1. 578.

1)	für die Rathe erster Klasse und alle nach der Rang = Ord= nung vom 7ten Februar 1817. denselben gleichstehende Beamten	1	eridin Tris	100 1088	es.	for In him paried the corresponding of post with the de august the confidence of the the confidence out of
2)	für die Rathe zweiter Klasse und die ihnen gleichstehen=	11	2911	10.1		from a top namoulting recorps individual of
和學。	ben Beamten	3	HOY	15	(1 :	das Odgasta Istalavoile vann fir un anteractions golfost in the Espates
3)	für die Rathe dritter Rlaffe und die benfelben gleich=					
-	stehenden Beamten	3	10年	-	6 :	as Mules quiett lacente servanfrer e
4)	fur Rathe und andere Beamte, die zur vierten und			1119	(1)	of pull antheir, of Sind 20 generations to
	fünften Rangklasse gehören (Rangordnung vom 7ten	. 10	TIS.	ING -		of good fir is it toffeenth du spunal.
	Februar 1817. S. 6.)	2	In 2	-		Landger valles No dus Vialen at folique
5)	für die mit den Subalternen der Provinzial=Rollegien		1 - 61	hat,		sevelands (2 vt. C. T.4.), obgining no wies als
	rangirenden Ranglei = Sefretarien	1	1 2	10		Budglind was die Agairflut & dan Jurisflutag
6)	für die Ranzleidiener und Boten		第三个	20	=	algorally fed a ar foliges win i the effect. (C. H. 7. ; Japa so 14 Januar 1835 \$ 10 sh
100 May 100 Ma	07 - 0			D	m.	

If qualange the in due on 23 April o. and gulgestande quintifage a fate durant of the before the or N. gird & quaispen. Man 18 mai 1836 (and la tili your iften) New swortesfellen Rang a Vite for all dand gravificals fat and the Gapfathe, the Dis at Mulylind the La Myen K. was rentered, her was to expense finfing to any war follows water, ob If a circulation vives galfills and Jane Brage wines Jofan Swilling industrings. Econor. Cell daws It glady fale. Fir win out it she diction a street weeks Sum Richarden Cappone i'as in all quecuria argunoum , 55 Odgaft a Vido laveralle , begling such she propen Landyon a. in Tolon 2 the sinter fation, wan for in the Equalifation Mulas que braculou sei dis mailinges Gelfift norm fore, mis the due lefton limitigh whiles & enfeller . Ita dappened it foraf integrinded. Ito is 12 min 1886 as der daninge

3/2. dus leftier fore aif vai visushanfall.

B. 201 48 p. 84.) in leguir ded - bus. d. 9. m. 4. 7 36.

Tipes in Raps. or 2 Dects 31 49 gajors Co T. 38 p. 161) das at any die general Range affect and and the graph with and control of the second december of the second decided and the decided of the second of the sec fajen die union House Kang felle. B. Bei den Regierungen und allen in gleichem Range stehenden Bes er is aus er sis gewieht, war horden, als Ober Landesgerichten, Ober Bergamtern, Generals for and weating gapfails in Holy dialor Rommissionen zur Regulirung der gutsherrlich = bauerlichen Quels Paparque. Filene presen also and Verhältnisse, Militair Intendanturen u. s. w. die pai ei karnen demag Rep- lage richten sich die Diaten gleichfalls nach den zu A. bestimmten Gaten, den Rang= 26 green affaster uie pissagskeltlassen sie Diaren gieichfalls nach den zu A. bestimmten Sätzen, den Ra The drager winds fo untigmind unt Die Oberforstmeister und Landstallmeister den Diatensatz der Rathe vierter das aus, pricher the Rang, him fall. 1) Rlaffe beziehen; Tiel minder mit mir im dult nou mie non nonen II den San graffell Mes A. tent fraisen and also auf eben diesen Diatensatz auch die Referendarien in dem Fall Anspruch Musedant Review France & liquidies 2) baben, wenn sie einen kommissarischen Auftrag zur selbsistandigen Ausago all Jofiself zones plays die Ellitad richtung erhalten; mange dem inschingen fie achiefe and general achiefe and ville wife is \$1. C. armiful, as actifulity Die Sefretarien, Gerichtsschreiber, Rendanten, Ralfulatoren, Registraasy \$2 wit to mapgak, dap in cafe 3) as will aif it Many las Bealet, forther air toren, Journalisten und Kangleivorsteher ber Provinzial=Kollegien, inaleichen die Referendarien und Auskultatoren, fofern fie als Gehulfen eines Ich all vangier frau de Rosquitting hoher stehenden Beamten zugezogen werden, so wie auch die bei den Land-- day the associal Cob Raugous. 11 Tets. gestüten angestellten Ober-Umtleute, Stallmeister, Rendanten und Gestüt= 1817) flap ago zeripper ct. W. V. Louis hear. Inspektoren, den Diatensatz von Jahr alow 2 the (51. A. 4. das god in 28 4) Die Affistenten ber vorgebachten Subalternen = Bureaux 1825). In Rajefing New Ruightooples weelfigenicht und die Dollmetscher, so wie auch die bei den Landgestüten 89 94. 4 7 1825 angestellten Roßarzte von Napu Grand falfar windersynif acial will Die Ranzlisten und Ropisten, imgleichen bloße Protofoll= das Mufw. 4. 6 Apr. 32 Cok. 39 7. 424, 5) führer, welche nicht Referendarien oder Auskultatoren undefer the Hart juffigralfe in Dang Paling find, und die bei den Landgestuten angestellten Stut=, Ning. Rosances ungun der weit if new auch as Rulglaicher Air Radgeriff verbirehun Rac Die Ranzlei = Diener, Boten und Grekutoren von = que and his guffather ifres Quites & 6) Die Knechte bei den Landgestüten von..... = = Upail Clargop forther - Rafes 11. 18 7) there 1888 - ut. 41: nag. 520 ._ beziehen. Thu Bei den Regierungen und andern Provinzial-Kollegien untergeordneten Behörden erhalten und zwar I. Rreis = und Polizei = Beamte: and State state state 1) ein Landrath 2 Thir. — Sgr. 2) ein Rreiß = Deputirter 2 3) ein Polizei = Direktor..... 2 ein Polizei = Inspektor oder Polizei = Rommissarius 1 = N.S wind dafin grandat, das tisent ein Bote, Polizei = Ausreiter - = 15 Surva Sain Kinfly and Di. 73. 3. Cigir. 6) bru. - 20 1 25 North 1843 97. 11. Justig = Beamte: 1) die bei den Inquisitoriaten angestellten Direktoren und Inc 1844 Juag 15 .selve Vialun i Az jakofe Vac Boliga Richter (Inquisitoren) 2 = arriale - Refer or 14 august 1849 Thats 2) die 200 1849 pag 372

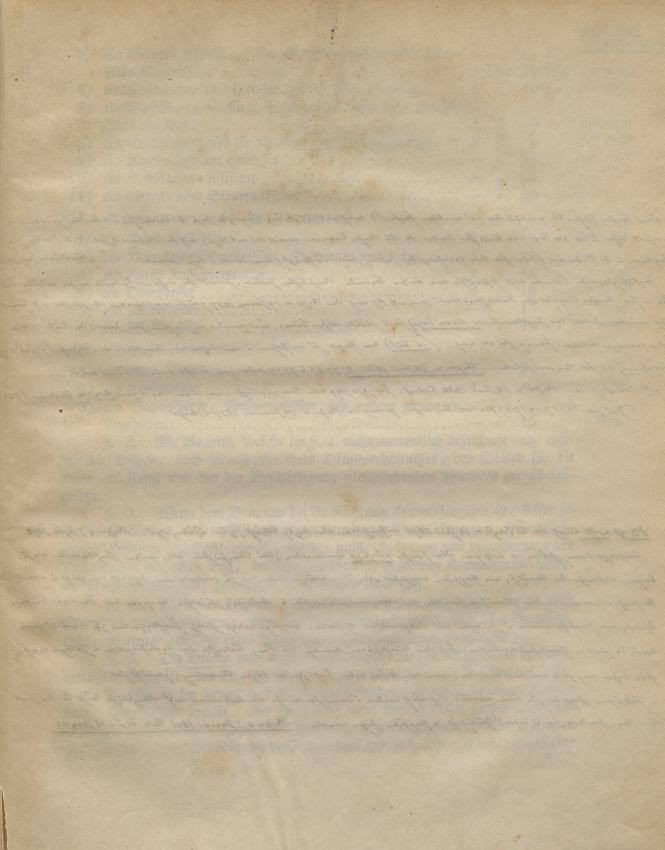
Two Mendant - Johong A 43 way to growing, wie dost the stepath to Remodenter C. go ragilion. Gifis have no 2 the diales a 2 Separt Changes signisting

Sie torpienning at 12 2 grapping Sung Sun a. Colofo or 10 few 1848 and offer Representation, Sie for felligliondige land of the state o

for Profes, cit have the restricte has breeze for to by the first wife the contrate the he received before any things to factor to fact have the impact in margings there is a whole his white a the William which he Pagin place time . The first with its time to be as now by

2)	bie Direktoren ber Land = und Stadtgerichte, imgleichen		10	nio '	Co. The second second
	bie Stadtgerichts = Direktoren in großen und mittlern		david	2)	
16.91	Städten (d.h. folchen, die ohne Militair 3500 Ginwoh-		V64	なは	~
0)	ner und darüber haben)	2 2	egir.	113	egr.
3)	die Prassidenten, Kanzler und Direktoren der Mediat-	9			
47	Justiz = Kollegien	4			
4)	die Direktoren und Mitglieder der Landgerichte im Groß= herzogthum Posen	9			to the second
5)	bie Handelsgerichts = Prassidenten und Handelsrichter, die				
0)	Prassidenten und Mitglieder der Landgerichte und die bei			ort.	
	ben Landgerichten angestellten Profuratoren in den Rhein-			SEE A	
	Provinzen	2		-	
6)	die Rreis = Justigrathe		=		(P.F.
	die Land = und Stadtgerichts=, imgleichen die Stadt=	ne.	late		
	Justizrathe	1		15	
8)	die Rathe der Mediat = Justiz = Rollegien	1	=	15	to
9)	Gerichts-Affessoren, welche nicht, wie bei No. 4. und 5.,	me	2	na.	
	den Rang der Oberlandesgerichts = Uffessoren haben	1	1	15	= of Prefer n? better 1831 and Bugan ou Though
10)	die richterlichen Personen in kleinen Stadten, d. h. fol-	性的		die	O. C.
	chen, welche ohne Militair weniger als 3500 Einwoh=		mi		1.71.
in	ner haben	1		15	
11)	einzeln stehende Nichter, als Domainen = Justiz = Beamte,	4		15	
40)	Friedenkrichter und Friedenkgerichts-Affessoren 20	1		10	
12)	die Referendarien und Auskultatoren bei den Unterge=richten	1	980	10	& Siefen Pat frucks wie Had, ween Rug orle
13)	die Sekretarien, Gerichts-Schreiber, Rendanten, Kalku-	Dio	110	1	Righ as July painting Formi Bain, aughn
10)	latoren, Registratoren, Kanzlei-Borsteher, Journalisten	d ten	10.59		lun; forp recions forces newfor byaften and shi kadger (of g. f. dr. g. in go. H. N. 19 d. No. 11 d g.
	und Aftuarien bei den Inquisitoriaten und bei benjeni=	HE:	Just		Hr 1830) Mun für aler in Miniferfor Antoliote
	gen Untergerichten, die Rollegia bilben	1	=	_	graight fater, to lout if we de Tay No 13 ains Misga - Refer n. W. O. W. 1831 - of 38 say
14)	die Affistenten ber Subalternen = Bureaur bei eben diesen			数量	399.
	Behörden.	4.0		20	THE STATE OF THE S
15)	die Protofollführer und Dollmetscher eben daselbst		5	20	(=
16)	die Ranglisten und Ropisten baselbst	_	=	15	(2
17)	die Ranzleidiener, Boten und Erekutoren daselbst !!!!		=	10	(*)
18)	die Aktuarien und Registratoren bei kleinen Gerichten	7.5	3	20	N. T. C.
19)	die Protokollführer, Dollmetscher und Ranzlisten berfelben-		=	15	
20)	die Boten und Exekutoren derselben	198	=	10	2 - or I had Barry Constitution
III.	Militair = Berwaltungs = Beamte:		7 110		right instlant John , ago goi reversely
1)	ein Proviantmeister ober Proviant-Amts-Rendant	1	= 1	15	2 Morge: " ufucualiza Chanació idución wofal.
				2) einter 2 sta, di sibrique Austlein alecs, di
Mary me &	Last que of the safe 1/2 the Vicilian . Dro. 4. & Octor 1831 0 % 38 pag 398 -				

	2)	ein Garnison= und Lazareth = Verwaltungs = Vorsteher,			11	
		(Direktor, Ober = Inspektor, ober auch nur Inspektor,	16			
		wofern er der Verwaltung selbstständig vorsteht)	1	Thir.	15	Sgr.
	3)	ein Montirungs=Depot= oder Train=Depot-Rendant	1	01=1	15	=
	4)	ein Pulverfabrik-Direktor (wofern er nicht Offizier ift)	1	1	10	2
	5)	ein Gewehrfabriken=Rommiffarius	1		10	=
	6)	ein Proviantamts-, Montirungs-Depot-, Train-Depot-,			200	
er de		Garnison = Verwaltungs=, ober Lazareth = Verwaltungs=		1000	1	
		Rontrolleur		= .	-	-
	7)	ein (nicht selbsissiandig dirigirender) Inspektor, Expedient				
		oder Kalkulator bei einer Garnison= und Lazareth = Ber=				
	*	waltung	1	10=10	-	=
	8)	to at the total to the total t		和说:		
	*	Depot-Affistent, oder ein sonstiger Affistent, der als Ge-		1992	sld-	
		hulfe eines hohern Berwaltungs-Beamten fungirt		ing i	20	=
	9)	ein Revier= oder Special=Aufseher bei einer Garnison=	4			9
		und Lazareth=Verwaltung	-	1 1	20	=
Post of the last land	10)	ein Backmeister oder Modell-Inspektor				=
	11)	ein Aufseher, Kornmesser ober Lazarethwärter	- 34	र्ग =।	15	1=
	IV.	Geistliche und Schulbeamte:		W OF		
	1)	ein Superintendent ober Kreis-Schul-Inspektor	2		1	=
		ein Professor bei einer Universität		=	_	2
	3)	ein Direktor eines Gymnasiums ober Seminariums	2		-	=
all annual ways and	4)	ein Geiftlicher, welcher eine Predigerstelle bekleidet, ober				
The second second second second		einem solchen gleich zu achten ist	1		15	=
	5)	ein Lehrer bei einem Symnasium, Seminarium ober hohern				P.
		Schul = Unstalt	1		15	=
Mark House Commence	6)	ein Lehrer einer Elementar = oder gemeinen Burgerschule -	_	-	20	=
The State of the S	7)	ein geringerer Kirchenbedienter		3	20	=
Nulson 21 Febr 1830 and & 9ª	V. 9	Medizinal = Beamte:			134	St. T.
	1)	ein Kreis = Physikus und Doctor medicinae	2	19 AUG	_	=
	2)	ein Kreis = Wundarzt	1	=	_	2
A STATE OF		ein Kreis = Thierarzt		=	NAME OF	=
	VI.	Steper = Beamte:	445			
		ein Steuerrath, Ober = Bollinspektor ober Ober = Steuer=				17 Au
	-/	Inspector	2	103		-
The same of the same of	2)	ein Rendant eines Hauptzoll= oder Hauptsteueramts		=	15	3
The same of the sa			1	dill	15	Minor Management
mittee of the same, and	4)	ein Hauptamts=Rontrolleur	1	12	10	=
	THID !					eir (
				THE WATER STREET		



Den Parfaifffen a. varish den artisachten loss is spirored 63/2 tag. Co weight dogs to Mailes for i 2 hours or grainsten in cepies de for 18 18 18 18 for Mailes. De, OC Refe. Common would del so de togs and del Mape or Glatility (cottor. 90%, fuglescente I. C. 22 and i) deb fr. Lose granfungs vin Joseph grange conflicting from July for for the course wife for the formation of the fire of

3/3 gt will bring ber a Clap. o to Jai 1898 entgefora. In Beging belief 1/3 Sat Fielen Jaget. - Dapo x 7 tople 1898.

Large for forther some followed and jon. Simprayer surprise surprise follow, as gi contractions. Soft surprise in contraction of the surprise see the surprise in contractions. Soft surprise in contractions of the surprise see the surprise in contraction of the surprise see the surprise in the surprise surprise see the surprise surprise see the surprise surprise see the surprise surprise

ace of Carp . Sun: 184 & 9.9.9. pm 18

						n 10 Juni 184.		
5)	ein Steuer=Inspektor, Ober=Grenzkontrolleur oder Ober=		性。由于	18	团语			
the late	Steuerkontrolleur		Thir.	10	Sgr.	12 30191		
6)	ein Kontrolleur oder Revisor ber direkten Steuern	1	=	10	=	1 xx 20191		
7)	ein Buchhalter, Kaffirer, Waaren=Revisor ober Haupt=	13 K)			自治 经			
	Umt8=Uffistent	1	=	_	=	124 10 291		
8)	ein Einnehmer eines Untersteuer= oder Rebenzollamts		= ,	16	= 0	120 10191		
9)	ein Umts = Uffistent eines solchen Umts		C VARIETY	20		in		
10)	ein Rreiskaffen = Affistent		- /=	20	=	12		
11)				20		1766-		
	the extraction of the property							
	Domainen = und Forstbeamte:		Tellish	as t	育础			
1)	ein Forst=Inspektor	2	1070	-		274.15.791		
2)	ein Domainen=Rentmeister, Intendant und dergl	1	(F)	15	12	2 sts		
3)	ein Forst=Rassenverwalter	1	10 30 17	10	het.	1 to 20191		
4)	ein Oberforster	1	=	10	1 = j	14.20171		
	ein Unterforster		m = 8	15	1	- 20 mg		
	ein Waldwarter			10	=	- 15191		
	Baubeamte:					2-		
	ein Bau-Inspektor	1	=	10		2 716		
2)	ein Kondukteur	1				17 70 295		
3)	ein Bauaufseher, Buhnenmeister und andere geringere							
7149 - 127	Baubeamte					- 2024		
S. 2. Für Beamte, welche im S. 1. nicht namentlich bezeichnet sind, wer=								
den die Diaten, nach Maaßgabe ihres Dienstverhaltnisses, den Diaten für die								
ihnen im Rang und Urt der Beschäftigung gleichstehenden Beamten gemäß fest=								
gesett.			Clops	763	me			
3		1000	175 Car 150 Car	- 10 0.	-			

Wenn dem Beamten bei Ausrichtung kommiffarischer Geschäfte in Unfern Gebauden, auf den Grund kontraktmäßiger Berpflichtungen, freie Boh= nung, Beitzung und Licht gewährt weiben muß; fo fommt von bem Betrage bes Diatensates auf jeden Tag, welchen ber Beamte in solchen Kommissions = Woh= nungen zugebracht hat, zwanzig Gilbergroschen in Abzug.

Außer den befoldeten Staatsdienern haben auch folche, welche ohne Gehalt zu ihrer Ausbildung, ober auf Beforderung angestellt find, die Berpflich=

tung, Auftrage am Orte ihres Aufenthalts ohne Entgeltung auszurichten.

S. 5. Die Diaten werben jebesmal nur fo lange bewilligt, als bas auf= getragene Geschäft, ben Tag ber Abreise und ber Ruckfunft mit eingerechnet, auß= warts dauert; es fen benn, daß die fur ein besonderes Geschaft ernannte Person weiter fein Gehalt bezieht, oder fonst nach ihren Verhaltniffen zu feiner Dienst= leistung verpflichtet ift. In diesem Fall bauern bie reglementsmäßigen Diaten auch fur bie fernere Beendigung ber fommiffarischen Arbeiten, jedoch nur auf eine Frist, Krift, welche die beauftragende Behorde zu bestimmen hat; am Orte des gewohn= lichen Aufenthalts fort: bagegen haben Beamte, welche vom Staate befoldet werden, für Arbeiten, welche sie in Folge kommiffarischer Geschäfte liefern, als Berichte, Gutachten u. f. w. feine besondere Bergutigung zu fordern.

- S. 6. Die vorbeftimmten Diaten bleiben sich fur alle Geschafte innerhalb Landes gleich, und burfen also fur Berrichtungen außerhalb bes betreffenden Regierungs = 2c. Bezirks, ober bes fonstigen Wirkungsfreises bes Beauftragten, nicht erhöhet werden.
- 6. 7. Diaten fur Geschafte außerhalb Landes, ober fur folche, welche es sen innerhalb oder außerhalb Landes — mit besonderem Aufwande oder mit Reprafentation verknupft find, werden jedesmal nach den Verhaltniffen der Person und der sonstigen Umstände bestimmt. Wenn Beamte aus den Provinzen nach Berlin berufen werden, fo wird fur die Tage ihres Aufenthalts in Berlin, nicht aber fur die Reisetage, eine Erhöhung der Diaten um die Salfte ihres Betrages '(also z. B. von zwei auf drei Thaler) gewährt.
- S. 8. Die im S. 1. vorgeschriebenen Diatenfate finden auf die ebenfalls in der Korm von Tagegeldern zu bestimmende Remuneration fur folche anderweitig nicht befoldete Personen, welche wegen vermehrter Geschäfte ober zur Stellvertretung auf eine Zeitlang bei ben Rollegien ober Beborben angestellt worden, un= mittelbar keine Unwendung: vielmehr richtet sich die solchen Personen zu bewilli= gende Remuneration hauptfächlich nach beren Brauchbarkeit und nach ben zur Bestreitung ber Ausgabe vorhandenen bisponibeln Konds. Doch gilt als Regel, baß bie in biefem Fall zu bewilligenden Tagegelber benjenigen Sat nicht überstei= gen durfen, welcher fur die Rategorie des Beamten bestimmt ift, in deffen Stelle ber Tagegelb = Empfanger beschäftigt wird. Benn aber besoldete Beamte gur Stellvertretung hoherer Beamten, es fen vorübergehend oder Behufs ber naheren Prufung, ob fie fich zur Beforderung eignen, bergeftalt, bag bamit eine Beranderung ihres Wohnorts verbunden ift, berufen oder in einer folchen Stellvertretung als Rommiffarien verschickt werden; so haben sie neben ihrer bisherigen Befoldung nur auf den Diatensat Unspruch, welcher ihnen nach ihrer eigenen per= sonlichen Dienstfategorie gebührt.
- S. 9. Was die Liquidation ber Reisekosten, welche bei Ausrichtung kom= missarischer Auftrage aufgewendet werden, anbetrifft; so sollen fortan und vom 1sten September 1825. ab:
- auf erugenija et Maugest gestaller. a) zum Reisen mit Extrapost nur diesenigen Beamten berechtiget senn, welche nach der Rangordnung vom 7ten Februar 1817. bis einschließlich zur funften Rangklasse gehören und von den im S. 1. der gegenwartigen Berordder auf ai 39° er etgjanden. de Samuela de Sampla nung unter C. aufgeführten Kreiß: und Unterbeamten diejenigen, welche zu regen falt agt falt eoith Glangs, de der iden einem Diatensatze von zwei Thalern berechtigt sind;

quilitrial grown your s here (55 of Rangerty in 7 Teles 1817, Bout for all wires Walter Jakes, Jak fit Sucrey in fished. Bugalingungis (Chrosop. Bufun 6 a. b) Die pril 1832 . - ot. og. Rag. 424 . -Mountainingen , do wife and Reofwork She Stories of folial (Suce Francison) new frant just for quillief was year flat gariffed was year flat Suffer Suffer Suffer Suffer of the Suffer of the perming we from Alope a wif that was tracelost and , on liquidian. Men pig alor and Astoport the kniel official win qualiforation Geninged

ing bacules, welf wif Cloagoft uspear distas liveras de Pragiunings

Rufue d. M. J. J. J. J. Des dec. 4. 29 Nover 1833.

any fur de first's was mally ausi unender

Rufes with Jacq 1835 . - ok 45 p. 481. _

1. f mis je formetjefer Geffapar gagnifur a sting mis ifu danibus ausgefulles zungeif lazi fin befafigt worlandes Growinges I'llast. Refer in 26 aug 1851 vt. 38 hay before the for the form of the form the forming for the Single the Story of and such lines for weight winds for grant and for the fire of the forming it as

darf in den Jall, wenn der Bednite mehr err kommissende Anteringe dar verdredende Onen nachelnenden ausrichtet, nicht die gange Entferung, dan Mohnore det jedem einzelnen Aufträge befondere zur Ligaidarion gedreiber, jandern die kom nur der von Ort zu Ort wurklich zurächzeitigte Albey der dentet werden. Liedlich

Allerian auf gint Coffeening unter Ciner Melle, III die Cetrapoli-Allerian für eine public Mette zu berücknen.

And the second second is about the find that the first that the fi

G. 11. Nacht den eigenslichen Fuhrfollen wird den zur Extravollzeite vorzentraren Beginten vergiere

on Gracions and Trinigelbern für jebe Meile zehn Eubergrostberg

en an Angengausthe für jeden Tag zwanzig Einbergruichen, jedoch derzehalt, ook die allegenmielde nur dei wirklichen Meilen und einer abwechtelnen Immerialt, oder det folden klupträgen nunnteretrechen hatt zweit zwei den nun bei der der den bernfrengenden Pederber auf einen langen danzeichalt im dempelben Twe nicht gerechner werden kann; und erdich ausgeberg für und geger Archisens, Andegelbern und dregteichen baus ausgeleigt fil, und geger entweder auf despaktionalite Liniungen, oder unf erfolgten für und geger Eingabe der Kisampen.

4. 19. Sie alle biejenigen Dennien, wilche nicht nach f. D. der gerein wert der Lierenbung von Meisen mit Ericapost berechtiget find, wind dei deren kommenschaften Dienfreifen von die Wergstung für größnart oder Perfonenpost wir der fanden Geben berößige, und nur für die Fälle, wie zwischen von der Verteilen Fahrpostoereindung beliebt, oder solle

534 6

Sio if Saint San allologo w. 10 Juni 1848 and pulstere. Da Siafung Jeso Maile war Jefter Tot Carritingla date:

Mine Friendy Sanait winners, much tespirations of will day respect to and granists fel. - Papo, n. 22 anguely g

for the control of th

b) die Zahl der zu liquidirenden Extraposipferde wird für Beamte der ersten und zweiten Rangklasse auf vier, und für Beamte der dritten, vierten und sünften Rangklasse auf zwei festgesetzt, letzteres jedoch mit der Maaßgabe, daß ausnahmsweise die Liquidirung einer größeren Pferdezahl alsdann statt sinzdet, wenn deren nothwendig gewesene und wirklich erfoszte Hinzunahme auf unchaussirten oder schwierigen Wegen, durch Bescheinigung des betreffenden Postamts nachgewiesen wird. Diesen letzteren Fall ausgenommen, bedarf es sonst der Beibringung postamtlicher Bescheinigungen oder Quittungen zum Behuf der Reisesossen Bergütigung nicht, sondern es wird die letztere lediglich auf glaubhafte Bescheinigung über die Entsernung geleistet, ohne daß es darauf ankommt, ob die Neise wirklich mit Extrapost, oder auf andere Weise zurückgelegt ist. Jedoch

c) darf in dem Fall, wenn der Beamte mehrere kommissarische Aufträge an verschiedenen Orten nacheinander außrichtet, nicht die ganze Entfernung vom Wohnorte bei jedem einzelnen Auftrage besonders zur Liquidation gebracht, sondern es kann nur der von Ort zu Ort wirklich zurückgelegte Weg

berechnet werden. Endlich

d) bei Reisen auf eine Entfernung unter Einer Meile, ist die Extrapost=

Auslage für eine volle Meile zu berechnen.

S. 10. Wenn mehrere Beamte bei einem und demselben kommissarischen Geschäfte konkurriren, so mussen sie, soweit es die Umslände gestatten, zur Verminderung der Fuhrkosten zusammen reisen, und es hat alsdann nur der Haupt-Rommissarius allein die gesammten Fuhrkosten zu liquidiren. Jede Ausnahme von dieser Negel muß in der Liquidation besonders begründet werden.

S. 11. Nachst den eigentlichen Fuhrkosten wird den zur Ertrapostreise

berechtigten Beamten vergütet:

a) an Stations = und Trinkgelbern fur jebe Meile zehn Silbergroschen;

b) an Wagenmiethe für jeden Tag zwanzig Silbergroschen, jedoch derzestalt, daß die Wagenmiethe nur bei wirklichen Neisen und einem abwechselnden Aufenthalt, oder bei solchen Aufträgen ununterbrochen statt sindet, wo nach dem pflichtmäßigen Ermessen der beauftragenden Behörde auf einen langen Aufenthalt an demselben Orte nicht gerechnet werden kann; und endlich

c) alles, was an Chaussee=, Brucken=, Fahrgelbern und bergleichen baar auß= gelegt ift, und zwar entweder auf beizubringende Quittungen, oder auf

pflichtmäßige Ungabe ber Beamten.

S. 12. Für alle diejenigen Beamten, welche nicht nach S. 9. der gegen- an in Knaulen ih au mit desposse wärtigen Verordnung zum Reisen mit Extrapost berechtiget sind, wird bei deren unter kann despos auf der Neile gestellt kommissarischen Dienstreisen nur die Vergütung für ordinaire oder Personenpost auf der Jest gestellt in geseichte, nach den tarismäßigen Sähen bewilligt; und nur für die Fälle, wo zwischen zur gestellt inzum ein kantlangt, ben zu bereisenden Punkten entweder keine Fahrpostverbindung besieht, oder solche und napunten, konst weine auge Jahrgang 1825.

4 Mil un de Min d. Juna a la Vet. 2. reer. vo. 10 lontes a 28 dector. 28. (at. alead. Japag. 1828 n. 632. 945 - 1830 n. 2) hereit anyworked. Proper vo. 17 Juli 1832. Et. 40 n. 206.

boch für den Zweck der Reise nicht benutzt werden kann, bleibt der beauftragenben Behörde die Befugniß, die Annahme einer Miethösuhre, oder die Reise mit Extrapost, je nachdem das eine oder das andere minder kostbar ist, zu bewilligen.

See hong if Samuel einemanger See, Syl, exci See Hype Seen Buy Gervalper i See Longtonen. New Grandings He. and See Blanginghour fam Jow judes Braightey wayer See geogles, Cingrament wine Lighteyer Jetage on It you Tay Ji See ngalationen of you wholes an It Consise of Jail woods.

Too 10 Jes 290

S. 13. Beamte, welche neben, oder in ihrem Gehalt ein Firum für Reisekosten, oder zur Unterhaltung von Diensupferden beziehen, sind für alle Reisen, welche in den Geschäften ihres Amts und in ihrem gewöhnlichen Diensüfreise vorkommen, zu keiner besondern Vergütigung berechtigt. Wenn ihnen aber ein Geschäft außer ihrem gewöhnlichen Wirkungskreise aufgetragen wird, so hängt es von dem pslichtmäßigen Ermessen der beauftragenden Behörde ab, zu bestimmen, ob der Beamte die Neise mit der Post (mit Extrapost oder ordinairer Post, je nach seinem Range und seinen Dienswerhältnissen) unternehmen soll, welchenfalls ihm dann auch die volle Reisekosten=Entschädigung gebührt; oder od er sich zu diesem Behuf seiner Dienstyferde zu bedienen hat, welchenfalls ihm nach dem Ermessen der beauftragenden Behörde eine Reisezulage die auf die Hälfte der regulativmäßizen Reisekosten=Entschädigung bewilligt werden kann.

J. 14. Wenn solche Beamte, welche Neise= und Fuhrkosten Fira bezieschen, auf längere Zeit Urlaub nehmen, oder sonst ihre Stelle von andern vertreten werden muß; so mussen sie entweder für die Reisekosten ihrer Stellvertreter aufstommen und ihnen die nöthigen Fuhrmittel gewähren, oder sich einem verhältniß= mäßigen Abzuge von ihrem Firum unterwerfen. Ausnahmen hiervon in Krankeheitsfällen und unter besondern Umständen, können nur mit ausdrücklicher Gesnehmigung der vorgesetzten Behörde gestattet werden.

Nach vorstehenden Bestimmungen haben sich alle Unsere Behörden, eine jede soweit es ihres Amts ist, gebührend zu achten.

Gegeben Berlin, ben 28ften Juni 1825.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

v. Altenstein. Graf v. Bulow. v. Schuckmann. Graf v. Lottum.

v. Klewiz. Graf v. Dankelmann, Graf v. Bernstorff. Für den herrn Kriegsminister: v. Schöler. v. Motz. \$13 of rief Sing Son a Craft , 10 fair 1848 on gapton. Si ca attities je beandings. Ani jegicage exist and aif aif si fieth on Aniplespecal printing for on one as Craft & 10 Juni 1848 buficume - Rayou x 5 Decer 1848. Anie be f. i. 2. pa 1848 Ja 888. 365/366.

the anothers of their minist appreciants, to men by Contas

A bemertten Beit erfolgen.

राज्य त्या मार कर मा मा इक मिन्ड मेन अप. अंदर अंदर अंदर

(No. 955.) Allerhöchste Kabinetsorder vom 28sten Juni 1825., betreffend einige nothe com an Main 1826. — wendig gewordene Abanderungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., als Folge der für die Naumburger Messe veränderten Termine.

Uuf den Vericht des Staatsministerii vom 24sten Juni c., wegen der durch die vorgenommenen Veränderungen in den Terminen der Messen zu Naumburg nothmendig gewordenen Abanderungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., das Naumburger Handelsgericht, das bei demselben zu beobachtende Verfahren und das in Naumburg geltende Wechselrecht betreffend, bestimme Ich hiermit Folgendes:

Bu S. 2. ber gedachten Berordnung:

Vor das Handelsgericht gehören alle dort näher bezeichnete Streitigkeiten, welche in der Sommermesse vom 14ten Juli bis 20sten Juli und in der Wintersmesse acht Tage vor dem Anfange der Messe bis mit dem Sonnabende der zweiten Meswoche entstehen.

3u SS. 25. und 26.

Die Verfallzeit der in die Wintermesse unbestimmt lautenden Wechsel tritt in der Regel am zweiten Donnerstage nach dem Einlauten derselben ein.

3u S. 27.

In der Wintermesse kann die Zahlung am Dienstage oder Mittwoch der zweiten Meßwoche, welche Tage zum Scontriren bestimmt sind, geleistet werden, ohne daß der Remittent die Zahlung als zu früh geschehen, ansechten darf.

3u S. 28.

Bei den in die Wintermesse lautenden Wechseln ist zum Präsentiren, Alfzeptiren und Protestiren, wegen nicht erfolgter Annahme, die Zeit vom ersten Freitage nach dem Einläuten Mittags 1 Uhr bis zum Dienstage vor dem Zahltage Mittags 12 Uhr bestimmt.

3u S. 31.

Die Einlegung der Proteste wegen nicht erfolgter Zahlung, muß in der Wintermesse am zweiten Donnerstage nach dem Einlauten von Mittags 1 Uhr bis Abends 8 Uhr geschehen.

3u S. 33.

Die in der Wintermesse zahlbaren kaufmännischen Assignationen mussen bis zum zweiten Donnerstage nach dem Einläuten Abends 10 Uhr präsentirt, akzeptirt, gezahlt, oder, bei nicht erfolgender Annahme und Zahlung, dem anwesenden Assignanten zurückgegeben werden; ist dieser nicht anwesend, so muß die Einlez gung des Protesies bis zur bemerkten Zeit erfolgen.

Uebrigens bleiben die Frist Bestimmungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., wegen der Sommermessen, so wie in Ansehung der etwa einfallens den judischen Feiertage, in beiden Messen unverändert.

Das Staatsministerium hat diesen Befehl zur allgemeinen Kenntniß zu

bringen.

Berlin, ben 28ften Juni 1825.

Friedrich Wilhelm.

Un bas Staatsministerium.

(No. 956.) Allerhochfte KabinetBorber vom 28sten Juni 1825., baß bas am Milgbrande gefallene Bieh unabgelebert vergraben werden foll.

a nach dem Berichte des Staatsministeriums vom 24sien d. M. wiedersholte Erfahrungen dargethan haben, daß das Abledern des am Milzbrande gesfallenen Viehes, welches durch S. 135. des Patents vom 2ten April 1803. wegen Abwendung der Viehseuchen ausdrücklich nachgelassen worden, nicht ohne die äußerste Gefahr für die damit Beschäftigten möglich ist; so soll jene Bestimmung des Patents aufgehoben seyn, und bestimme Ich hierdurch, daß das Absledern solcher Thiere nunmehr nicht ferner gestattet, sondern das gefallene Vieh sogleich mit Haut und Haaren vergraben, bei Kontraventionskällen aber auf die S. 161. Abschnitt 15. des gedachten Patents angedrohte Geld voer Gesängnisstrase erkannt werden soll. Ich beauftrage das Staatsministerium, hiernach das Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, ben 28ften Juni 1825.

Friedrich Wilhelm.

Un bas Staatsministerium.